

## **Beurteilungskriterien schriftlicher Arbeiten und sonstiger Mitarbeit im Fach Praktische Philosophie**

Für das Fach **Praktische Philosophie** ist **keine Durchführung von Klassenarbeiten** vorgesehen.

Für eine **sehr gute Leistung** im Bereich der sonstigen Mitarbeit wird erwartet, dass der Schüler im Bereich der drei didaktischen Perspektiven (personale Perspektive, gesellschaftliche Perspektive und ideengeschichtliche Perspektive) häufig durch relevante, konstruktive und die Problemstellung erweiternde Beiträge am Unterrichtsgeschehen beteiligt.

Für eine **gute Leistung** im Bereich der sonstigen Mitarbeit wird erwartet, dass der Schüler sich im Bereich der drei didaktischen Perspektiven (personale Perspektive, gesellschaftliche Perspektive und ideengeschichtliche Perspektive) häufig durch relevante und konstruktive Beiträge am Unterrichtsgeschehen beteiligt.

Für eine **befriedigende Leistung** im Bereich der sonstigen Mitarbeit wird erwartet, dass der Schüler sich im Bereich der drei didaktischen Perspektiven (personale Perspektive, gesellschaftliche Perspektive und ideengeschichtliche Perspektive) konsequent durch relevante Beiträge am Unterrichtsgeschehen beteiligt.

Für eine **ausreichende Leistung** im Bereich der sonstigen Mitarbeit wird erwartet, dass der Schüler sich im Bereich der drei didaktischen Perspektiven (personale Perspektive, gesellschaftliche Perspektive und ideengeschichtliche Perspektive) erkennbar und kontinuierlich, gegebenenfalls auf Ansprache am Unterrichtsgeschehen beteiligt.

Eine **mangelhafte Leistung** im Bereich der sonstigen Mitarbeit liegt vor, wenn der Schüler sich im Bereich der drei didaktischen Perspektiven (personale Perspektive, gesellschaftliche Perspektive und ideengeschichtliche Perspektive) nur unregelmäßig und lediglich auf Ansprache am Unterrichtsgeschehen beteiligt.

Eine **ungenügende Leistung** im Bereich der sonstigen Mitarbeit liegt vor, wenn der Schüler sich im Bereich der drei didaktischen Perspektiven (personale Perspektive, gesellschaftliche Perspektive und ideengeschichtliche Perspektive) auch auf Ansprache kaum am Unterrichtsgeschehen beteiligt.